

Kreis-Blatt für den Obertaunus-Kreis.

Amtlicher Anzeiger der Staats-, Gerichts- und Communal-Behörden.

Bugleich Organ für die Bekanntmachungen des Kreisausschusses des Obertaunuskreises.

Nr. 111

Bad Homburg v. d. H., Donnerstag, den 29. August

1918

Bad Homburg v. d. Höhe, 23. August 1918.

Die Beschlüsse des heute abgehaltenen Kreistags werden hiermit veröffentlicht:

1. Vorlage, betr. Ankauf des Beder'schen Hauses, Louisenstraße 86 a zu Bad Homburg v. d. H. zwecks Erweiterung der Geschäftsräume der Kreiskommunalverwaltung.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuß wird ermächtigt, das dem Zahn-techniker Wilhelm Beder und dem Privatier Karl Aug. Beder, beide zu Homburg v. d. H. gehörige, im Grundbuch von Bad Homburg v. d. H. Band 1 Blatt 42 eingetragene Grundstück Krtbl. 18 Parz. 33 Louisenstraße 86 a — Wohnhaus mit Hofraum — 286 Qmtr. Flächeninhalt — für den Obertaunuskreis zum Preise von 55 000 M. gemäß dem notariellen Angebot vom 29. Juli 1918, sowie der mündlichen Verabredung und unter der Bedingung käuflich zu erwerben, daß die Uebergabe sofort und zwar unmittelbar nach der Auflassung erfolgt und die Wohnung im ersten Stock gleichzeitig geräumt wird. Alles Weitere, insbesondere auch die Begleichung des Kaufpreises und die evtl. Aufnahme einer Anleihe wird dem Kreisausschuß übertragen.

2. Vorlage betreffend Beschlussfassung des Kreistags über die Beschlussfähigkeit des Kreistags pp. (Abschnitt C zu D Ziffer 1 und 2 der Bekanntmachung, betr. die Fassung der durch das Kriegsgesetz zur Vereinfachung der Verwaltung vom 13. Mai 1918 (G. S. S. 53) veranlassenen Abänderung und Ergänzung der Gemeindeverfassungsgesetze und Kreisordnungen vom 31. Mai 1918 (G. S. S. 59).

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag ist beschlußfähig, wenn mehr als ein Drittel der Mitglieder anwesend ist.

3. Ergänzungswahlen in die Kreiskommissionen zur Abschätzung von Kriessleistungen.

Anf Vorschlag des Kreisausschusses werden gewählt bezw. wiedergewählt:

a. in die Kommission zur Abschätzung von Grundstücken, Gebäuden, Materialien:

Mitglieder:

Maurermeister Philipp Feger, Falkenstein,
Bauunternehmer Josef Braun, Bad Homburg,
Landwirt Anton Heber, Königstein,
Landwirt Johann Adam Wehrheim, Cronberg.

Stellvertreter:

Maurermeister Christian Lang, Bad Homburg,
Landwirt Joh. Gg. Hieronymi, Bommersheim.

b. in die Kommission zur Abschätzung von Feuerungsmaterial und Lagerstroh:

Mitglieder:

Händler Jean Kofler, Bad Homburg,
Holzhändler Frdr. Otto, Bad Homburg,
Apotheker Dr. Neubronner, Cronberg,
Landwirt Adam Leber, Stierstadt.

Stellvertreter:

Bürgermeister Karl Hardt, Seuberg,
Müller Anton Messer, Oberursel.

c. in die Kommission zur Abschätzung von Transportmitteln und Gespannen:

Mitglieder:

Landwirt Fritz Schid, Bad Homburg,
Landwirt Oskar Bieber, Bad Homburg,
Fuhrunternehmer Gottfried Zubrod, Cronberg,
Landwirt Joh. Gg. Hieronymi, Bommersheim.

Stellvertreter:

Landwirt Jakob Wagner, Bad Homburg,
Bauunternehmer J. J. Meister, Oberursel.

d. in die Kommission zur Abschätzung lebenden Viehs:

Mitglieder:

Krentner August Schid, Bad Homburg,
Landwirt Heinrich Wagner, Gonzenheim,
Müller Andreas Messer, Weiskirchen,
Landwirt Johann Adam Wehrheim, Cronberg.

Stellvertreter:

Krentner Georg Reinhardt, Bad Homburg,
Knecht Jakob Gude, Eppstein.

e. in die Kommission zur Abschätzung sonstiger Gegenstände (Arznei, Verbandmittel):

Mitglieder:

Hofapotheker Dr. H. Rüdiger, Bad Homburg,
Sanitätsrat Dr. Kifner, Friedrichsdorf,
Apotheker Dr. Neubronner, Cronberg,
Sanitätsrat Dr. Neuroth, Oberursel.

Stellvertreter:

Apotheker Langkopf, Bad Homburg,
Sanitätsrat Dr. Spielhagen, Cronberg.

4. Zu Tagatoren zur Abschätzung der Mobilmachungs-pferde werden wiedergewählt:

Mitglieder:

Amtsrat Wilhelm Lindheimer, Schwalbach,
Landwirt Fritz Schid, Bad Homburg,
Landwirt Joh. Gg. Hieronymi, Bommersheim.

Stellvertreter:

Landwirt Jakob Wagner, Bad Homburg,
Privatier Adolf Müller, Cronberg,
Bauunternehmer J. J. Meister, Oberursel.

5. Zum Mitglied der Kreis-Vermittlungs-Behörde für den verstorbenen Bürgermeister a. D. Hebauf zu Kellheim wird Landwirt Adam Leber, Stierstadt, gewählt.

6. Wahl von Beisitzern und stellv. Beisitzern, sowie des stellv. Vorsitzenden des Vorstandes der Kreissparkasse

die bisherigen Beisitzer:

Bürgermeister a. D. Adolf Garnier, Friedrichsdorf,
Bürgermeister Josef Füller, Oberursel

und die Stellvertreter:

Bürgermeister Anton Jacobs, Königstein,
Stadtverordneten-Vorst. Alfred Wolff, Oberursel,
sowie der stellvertr. Vorsitzende:

Bürgermeister a. D. Adolf Garnier, Friedrichsdorf werden wiedergewählt.

7. Vorlage, betreffend Beschaffung von Effektenunterlagen für die von der Nassauischen Landesbank dem Kreise gewährten Kriegskredite.

Dem Antrag des Kreisausschusses entsprechend beschließt der Kreistag:

Zur Beschaffung von Effektenunterlagen für die von

der Nassauischen Landesbank zu Wiesbaden dem Obertaunuskreis gewährten Kriegskredite wird eine Anleihe in Höhe von fünfzehn Millionen Mark in Inhaberpapieren zu den behördlich festgesetzten Bedingungen, insbesondere hinsichtlich des Zinsfußes und der Tilgung aufgenommen. Alles Weitere wird dem Kreisausschuß überlassen.

8. Entsprechend dem Antrag des Kreisausschusses beschließt der Kreistag:

Während der Dauer des Krieges werden die gesamten Dienstunkosten des Landratsamts gegen Ueberweisung der staatlichen Dienstaufwandsentschädigung des Landrats auf den Kreis übernommen.

Der Kreisausschuß des Obertaunuskreises. v. M a r z.

Bekanntmachung über Erzeugerhöchstpreise für Gemüse.

Auf Grund des § 4 der Verordnung über Gemüse, Obst und Südfrüchte vom 3. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 307) wird bestimmt:

§ 1.

Der Preis für folgende inländische Gemüse darf bis auf weiteres beim Verkauf durch den Erzeuger die nachstehenden Sätze je Zentner nicht übersteigen:

Bei Lieferung auf Grund eines von der Reichsstelle für Gemüse und Obst abgeschlossenen oder von ihr genehmigten Lieferungsvertrages.

1. Weißkohl		
bis 30. November 1918	3,75 M.	4,— M.
2. Dauerweißkohl		
vom 1. Dezember 1918 ab	4,75 M.	5,— M.
3. Rotkohl		
bis 30. November 1918	7,— M.	7,50 M.
4. Dauerrotkohl		
vom 1. Dezember 1918 ab	8,50 M.	9,— M.
5. Wirsingkohl		
bis 30. November 1918	6,50 M.	7,— M.
6. Dauerwirsingkohl		
vom 1. Dezember 1918 ab	8,— M.	8,50 M.
7. Grünkohl		
bis zum 30. Novbr. 1918	7,— M.	7,50 M.
vom 1. Dezember 1918 ab	8,— M.	8,50 M.
vom 1. Januar 1919 ab	9,50 M.	10,— M.
vom 1. Februar 1919 ab	11,50 M.	12,— M.
8. rote Speisemöhren u. längliche Karotten	6,50 M.	7,— M.
9. gelbe Speisemöhren	4,75 M.	5,— M.
10. kleine, runde Karotten	12,— M.	—,— M.
11. rote (Salat-) Rüben (rote Beete)	7,— M.	8,— M.
12. Zwiebel, lose		
bis 31. Oktober 1918	14,50 M.	15,— M.
vom 1. November 1918 ab	15,— M.	15,50 M.
vom 1. Dezember 1918 ab	15,50 M.	16,— M.
vom 1. Januar 1919 ab	16,50 M.	17,— M.
vom 1. Februar 1919 ab	18,50 M.	19,— M.
vom 1. März 1919 ab	20,50 M.	21,— M.

Für Saat- und Steckzwiebeln bleiben die besonderen Bestimmungen der Bekanntmachung der Reichsstelle für Gemüse und Obst vom 15. November 1917 (Reichsanzeiger 273 vom 16. November 1917) aufrechterhalten.

Die Preise gelten für gesunde, marktfähige Handelsware frei verladen in Bahnwagen oder in Schiff.

§ 2.

Hat der Anbauer besondere Aufwendungen an Arbeit oder an Kosten für die Aufbewahrung gehabt (Einnieten, Einkellern und dergleichen), so erhält er als Vergütung

- bei den zu 1, 3 und 5 genannten Gemüsearten je Zentner im November 1918 1,— M.
- bei den zu 2, 4 und 6 genannten Gemüsearten bis zum 31. Dezember 1918 1,— M.
später je Monat mehr 0,50 M.
- bei den zu 8 bis 11 genannten Gemüsearten bis zum 30. November 1918 0,50 M.
später je Monat mehr 0,25 M.

§ 3.

Diese Bekanntmachung tritt am 26. August 1918 in Kraft. Im gleichen Zeitpunkt treten die Bekanntmachungen vom 31. Juli 1918 (Reichsanzeiger 182 vom 3. August 1918), vom 7. August 1918 (Reichsanzeiger 187 vom 9. August 1918) und 15. August 1918 (Reichsanzeiger 193 vom 16. August 1918) außer Kraft.

Berlin, den 22. August 1918.

Reichsstelle für Gemüse und Obst.

Der Vorsitzende.

J. B.: Dr. Reichardt.

Als Radbauart, bei deren Verwendung an Personenkraftfahrzeugen Befreiung von der Vorschrift der elastischen Bereifung gewährt werden darf (Bekanntmachung vom 18. Dezember 1916 (R. G. Bl. S. 1408), hat der Herr Reichsanzeiger eine Radbauart der Firma Edward Ambrosius in Saarbrücken, Dudweiler Straße 71, zugelassen. Die Zulassung ist im Reichsanzeiger Nr. 168 vom 19. Juli ds. Js. bekannt gegeben worden.

Berlin W. 66, den 5. August 1918.

Wilhelmstraße 79.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

J. A.: gez.: Gerlach.

Der Minister des Innern.

J. A.: gez.: Maubach.

Anordnung

betr. Anzeige der Geburt und des Abgangs von Kälbern.

Auf Grund der §§ 12, 15, 17 der Bekanntmachung des Bundesrats über die Errichtung von Preisprüfstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915 (R. G. Bl. S. 607) in der Fassung vom 4. November 1915 (R. G. Bl. S. 728) wird mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Wiesbaden für den Umfang des Obertaunuskreises folgendes bestimmt:

I.

Die Geburt und der Abgang eines Kalbes ist von den Tierhaltern binnen 24 Stunden der Gemeindebehörde anzuzeigen.

II.

Zu widerhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M. bestraft.

III.

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft.

Bad Homburg v. d. H., den 9. August 1918.

Der Kreisausschuß des Obertaunuskreises.
v. M a r z.

Die Gemeindebehörden haben eine Liste zu führen, in welche die gemäß Ziffer I. gemachten Anzeigen einzutragen sind. Diese Listen sind den Auskäufern des Viehhandelsverbandes zugänglich zu machen.

Ich ersuche die Gemeindebehörden, vorstehende Anordnung zu veröffentlichen und genau zu überwachen.

Bad Homburg v. d. H., den 9. August 1918.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
v. M a r z.

Zur Beachtung für die Landwirte teilt das Kriegswirtschaftsamt mit, daß für alle Anträge auf Zuweisung von Treibriemen, die nicht im besonderen Zusammenhang mit der Frühdruschaktion stehen, es der Stellung von Anträgen bei der Riemenfreigabestelle bedarf. Das Muster eines Antragsformulars kann hier angefordert werden.

Weiter gibt das Kriegswirtschaftsamt bezüglich des Bezugs von gebrauchten Riemenstücken sowie Näh- und Binderriemen und Leim zu Ausbesserungen die Ausbesserungslager bekannt. Für den Kreis Obertaunus kommt als nächste die Treibriemenfabrik Richard Appel, Frankfurt a. M., West, Jordanstraße 60, in Betracht. Gegebenenfalls können hier noch weitere Firmen mitgeteilt

worden. Als Brunnen- und Pumpenmacher benannt das
Kriegswirtschaftsamt u. a. Jakob Rapps Frankfurt, Gold-
steinstr. 59/63, als Sattler u. a. Heinrich Pfisterer, Ober-
rad. Dieselben erhalten Leder auf Bezugsschein.

Bad Homburg v. d. H., den 24. Aug. 1918.

Die Kriegswirtschaftsstelle.
v. Marx.

Die Magistrats der Städte und Gemeinden Bürgermeister
der Landgemeinden werden darauf aufmerksam gemacht,
daß die Nachweisung über erfolgte Schlachtungen im Mo-
nat August bis zum 5. n. Mts. einzureichen ist.

Der Königliche Landrat.
von Marx.

Grundstücks-Versteigerung im Gasthause „Zur Goldenen Rose“ dahier. Freitag, den 30. August 1918, abends 7 Uhr

versteigere ich im gefl. Auftrage der Erben der verstorbenen Frau J.
Louis Weil Wwe. geb. Charlotte Kreuz von hier die im Grundbuche
des Königl. Amtsgerichts von Bad Homburg in Band 21 Artikel 1031
eingetragenen und nachbezeichneten Grundstücke öffentlich freiwillig unter
günstigen Bedingungen an den Meistbietenden.

1. Adbl. 6 Parz. 157	Acker die untersten Röderwiesen	hält 5 ar 95 qm
2. Adbl. 6 Parz. 158	Acker daselbst	" 11 ar 88 qm
3. Adbl. 6 Parz. 163	Acker daselbst	" 4 ar 51 qm
4. Adbl. 31 Parz. 59	Acker im Heuchelheimerhohl-	" 9 ar 96 qm
5. Adbl. 31 Parz. 60	feld mit 4 tragf. Obstbäumen	" 16 ar 68 qm
6. Adbl. 31 Parz. 61	rechts der Lannenwaldsallee nächst dem Ferdinandsgarten	" 25 ar 60 qm
		zus. 52 ar 24 qm
7. Adbl. 27 Parz. 117	Acker auf dem Buchhölzer	hält 9 ar 48 qm
	liegt nächst der Lachenmeierschen Gärtnerei	" 11 ar 42 qm
8. Adbl. 27 Parz. 117 a	Acker daselbst	" 15 ar 09 qm
9. Adbl. 21 Parz. 23	Acker auf der Platte	" 17 ar 58 qm
10. Adbl. 8 Parz. 138	Wiese die Schmidtwiesen	" 16 ar 69 qm
11. Adbl. 30 Parz. 95	Wiese die Langewiesen	" 10 ar 87 qm
12. Adbl. 30 Parz. 97	Wiese die Langewiesen	" 4 ar 34 qm
13. Adbl. 10 Parz. 28	Wiesen die Wiesenbornwiesen	

Bad Homburg v. d. H., den 22. August 1918.

Karl Knapp
Auktionator & Taxator.

Nachlaß - Versteigerung. Freitag, den 30. August 1918 nachm. 2 Uhr

beginnend versteigere ich im gefl. Auftrage im Saale „Zur Goldenen
Rose“ dahier nachstehende gut erhaltene Möbelstücke öffentlich frei-
willig gegen sofortige Barzahlung:

2 vollst. pol. Muschelbetten mit prima Roßhaareinslage u. Feder-
deckbetten, 2 Nachtschränken mit Marmorplatte, 1 Büffet in
Eichen, 1 Divan, 1 einzel pol. Bett mit Roßhaarmatratze, 1 zwei-
tür. Kleiderschrank, 1 Wäscheschränken mit Marmorpl., 1 mod.
Cylinderbüreau mit Jalousien u. Zügen, 2 Spiegel, 1 Federseffel,
1 eis. Bettstelle, 1 Küchenschrank, 1 ov. Tisch, 1 pol. mod. Auszieh-
tisch, 1. Triumphstuhl, 1 Rohrseffel, 1 Sitzbadewanne, 1 pol. Kleider-
stoch, 2 eintür. Kleiderschränke, 1 Chaiselonge, 1 Decke, 1 Salon-
garnitur mit Seidenbezug, einige Christofle-Gegenstände, 1 weiß.
Nachtschränken mit Marmorpl., versch. Einzelbetten, 1 Violine mit
Kasten, 1 Zierschränken, 1 Waschtisch mit Spiegel, Tische, eine
Partie Tapeten, Aufstellsachen, Haus- u. Küchengeräte aller Art u.
viele ungenannte.

Karl Knapp
Auktionator & Taxator.

Besichtigung von Vormittags 9 Uhr ab.

Die Grummetgrasversteigerung

in den Kuranlagen ist genehmigt
worden.

Bad Homburg v. d. H., 29. 8. 1918.

Kur- und Badeverwaltung.

Deutscher Schäferhund

auf den Namen „Lord“ hörend,
am 26. ds. Mts. entlaufen.

Gegen Belohnung abzugeben bei
San.-Rat Dr. Vink
in Soffenheim.

Jüngere Buchhalterin

welche auch gewillt, sich als Ver-
käuferin mit zu betätigen, gesucht.

Off. unt. **H. K. 5.** an die Ge-
schäftsstelle erbeten.



**Pferde-
mehgerei**
Philipp Jamin
Oberursel,
Telefon 142

kauft Schlachtpferde zu den höchsten Preisen
Rotschlachtungen werden mit eigenem Fuhr-
werk sofort abgeholt.

4-8 Zimmerhaus

hier oder in der Umgebung zu mieten
oder zu kaufen gesucht. Nur direkte
Offerten mit Preis an die Ge-
schäftsstelle ds. Blattes unter **G. F.**
erbeten.

Vielfältigungsapparat bekannte
Marke lieferbar. Anfr. unter **A. H.** an
die Geschäftsstelle d. Bl.

Gottesdienst der israelitischen Gemeinde.

Samstag, den 31. August

Vorabend 7 1/2 Uhr

Morgens 9 Uhr

Nachmittags 4 Uhr

Sabbatende 9 Uhr

An den Werktagen.

Morgens 6 1/4 Uhr

Abends 8 Uhr.

Auf die gelben Notbezugsscheine

werden verteilt:

am 30. August vorm. 7—12 Uhr je 1 Ztr. Braunkohlenbriketts auf
die Nr. 3051—3200 bei Frau Hettinger Haingasse Nr. 16.

Ortskohlenstelle.

Frachtbriefe (kleines Format)

mit und ohne Firma-Eindruck in der Geschäftsstelle der Kreis-Zeitung
erhältlich.

Tücht. Mädchen

aus guter Familie für so-
fort nach Friedrichsdorf im
Taunus in kinderlosen Haus-
halt gesucht. Waschfrau
vorhanden. Vorzustellen bei
Frau **W. Hopfe**, Haupt-
strasse 94.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und
die vielen Kranzspenden bei dem Heimgange meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir hiermit innigsten
Dank.

Frau Ida Leonhardt

u. Kinder.

Bad Homburg, den 29. August 1918.

Hoffriseur Kesselschläger's

Abteilung für Schönheitspflege

Bad Homburg

Louisenstraße 87.

Gesichtsdampfbäder Unschädliche vollständige Beseitigung lästiger Haare.

Singernagelpflege — Fußpflege — Kopf- und Gesichtsmassage.

Begehrte Artikel: Schöne Augen durch Original-Augenfeuer.
Hautnährmittel zur Beseitigung der Gesichtsfalten, Krähenfüßen usw.